

## Bücher und Beiträge

**Romanowski-Kirchner, C.** (2025b): Praxis als Bergtour. In: Haupt, S.; Kallenbach, T.; Klevermann, N. (Hrsg.): „Praxis als...“. Ein Glossar für die Praxis Sozialer Arbeit. Opladen, Toronto u.a.: Barbara Budrich. [in Redaktion]

**Romanowski-Kirchner, C.** (2025a): Kinder- und Jugendpsychiatrie [online]. In: *socialnet Lexikon*. [in Redaktion]

**Romanowski-Kirchner, C.** (2024c): Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche mit seelischen Behinderungen (§35a SGB VIII) [online], In: *socialnet Lexikon*, Verfügbar unter: <https://www.socialnet.de/lexikon/Eingliederungshilfe-fuer-Kinder-und-Jugendliche-mit-seelischer-Behinderung>, (14.01.2025).

**Romanowski-Kirchner, C.** (2024b): Kooperation zwischen Kinder- und Jugendhilfe und Kinder- und Jugendpsychiatrie [online], In: *socialnet Lexikon*, Verfügbar unter: <https://www.socialnet.de/lexikon/Kooperation-Jugendhilfe-und-Jugendpsychiatrie>, (14.01.2025).

**Romanowski-Kirchner, C.** (2024a): Prekäre Teilhabe und psychische Gesundheit: Sozialarbeiterische Potenziale der Eingliederungshilfen für Kinder und Jugendliche im Kontext seelische Behinderung. In: Middendorf, T., Parchow, A. (Hrsg.): Junge Menschen in prekären Lebenslagen – eine multikomplexe Herausforderung für die Soziale Arbeit. Beltz Juventa, S. 194-204.

**Romanowski-Kirchner, C.;** Gröschel, M., Klug, G., Hochuli-Freund, U., Beck, N., (2024): Kinder- und Jugendhilfe. In: Sektion Klinische Sozialarbeit (Hrsg.): Handbuch Klinische Sozialarbeit. Weinheim & Basel: Beltz Juventa, S. 321-330.

**Romanowski-Kirchner, C.** (2023b): Jugendhilfe an der Grenze zur Jugendpsychiatrie. Über Notwendigkeiten, Möglichkeiten und Grenzen. In: Sonderpädagogische Förderung heute, 68(4), DOI: 10.3262/SZ2304380.

**Romanowski-Kirchner, C.** (2023a): Zwischen inneren Krisen und „Normalität im Leben“. Spezifische (Nicht-)Nutzungsbedingungen im Schnittpunkt von Jugendhilfe und Jugendpsychiatrie In: GISo - Zeitschrift für Sozialisationsforschung, 4(1). DOI:10.26043/GISo.2023.1.2.

Beck, N. & **Romanowski-Kirchner, C.** (2022). Klinische Sozialarbeit in der psychosozialen Versorgung zwischen Jugendhilfe und Kinder- und Jugendpsychiatrie. In: Gahleitner, S.B.; Hahn, G. & Kröger, C. (Hrsg.). Therapie psychosozialer Problemlagen. Klinische Sozialarbeit in Deutschland: Von den Anfängen zum state-of-the-art zu zukünftigen Aufgaben und Herausforderungen. Würzburg: ZKS-Verlag, 130-139.

**Romanowski-Kirchner, C.** (2022b): Potenziale digitaler Angebote und Alltagspraktiken für die Versorgung psychisch erkrankter Adoleszenter und junger Erwachsener, In: Kölch, M.; Giertz, K. (Hrsg.): Sozialpsychiatrie der Adoleszenz, Bonn: Psychiatrie-Verlag, S. 235-244.

**Romanowski-Kirchner, C.** (2022a): Zum sozialtherapeutischen Potenzial der Erziehungs- und Eingliederungshilfen. Reflexionen aus einer Nutzer\*innenstudie, In: Klinische Sozialarbeit. Zeitschrift für Psycho-Soziale Praxis und Forschung, Jg. 18, H. 2, .

**Romanowski-Kirchner, C.** (2021): Zwischen Alltag und Time-Out. Zum Nutzen der Hilfesituation zwischen Jugendhilfe und Jugendpsychiatrie. München und Weinheim: Beltz Juventa.

**Romanowski-Kirchner, C.** (2020): Rezension zu: Liel, K./Rademaker, A. (Hrsg.): Gesundheitsförderung und Prävention – Quo vadis Kinder- und Jugendhilfe? In: Klinische Sozialarbeit. Zeitschrift für Psycho-Soziale Praxis und Forschung, Jg. 16, H. 3, S. 20.

**Romanowski, C. & Pauls, H. (2020):** Sozialtherapeutische Unterstützung der Teilhabefähigkeit psychisch kranker Kinder und Jugendlicher im ambulanten Setting. *In: Lammel, U. A.; Pauls, H. (Hrsg.): Sozialtherapie. Sozialtherapeutische Interventionen als dritte Säule der Gesundheitsversorgung, 2. durchgesehene Aufl., Dortmund: VML, S. 158 - 168*

**Romanowski, C. (2019):** Kinder, Jugendliche und deren Familien in Multiproblemlagen: Skizzierung einiger Herausforderungen für die sozialtherapeutische Beratung in der Jugendhilfe *In: Beratung aktuell. Fachzeitschrift für Theorie und Praxis der Beratung, Jg. 20, H. 1, S. 4-18.*

**Romanowski, C. (2018b):** Poster „Nutzer\*innenerfahrungen zwischen Jugendhilfe und Jugendpsychiatrie“, Pre-Conference für Nachwuchswissenschaftler\*innen zur DGSA-Jahrestagung 2018, 26.04.-27.04.2018; sowie DGSA-Haupttagung „Demokratie und Soziale Arbeit“, 27.04.-28.04.2018, Hochschule für angewandte Wissenschaften, Hamburg.

**Romanowski, C. (2018a):** Poster „Vorstellung eines kooperativen Promotionsprojekts. Nutzer\*innenerfahrungen zwischen (ambulanter) Jugendhilfe und Jugendpsychiatrie“; Tagung „Promotionsstrukturen auf dem Prüfstand“, 12.01.-13.01.2018, Alice-Salomon-Hochschule, Berlin.

**Romanowski, C. & Pauls, H. (2017):** Sozialtherapeutische Unterstützung der Teilhabefähigkeit psychisch kranker Kinder und Jugendlicher im ambulanten Setting. *In: Lammel, U. A.; Pauls, H. (Hrsg.): Sozialtherapie. Sozialtherapeutische Interventionen als dritte Säule der Gesundheitsversorgung, Dortmund: vml, S. 158 - 168.*

**Romanowski, C. (2015):** Rezension zu: Tetzler, M. (2015): Das Spannungsverhältnis zwischen Kinder- und Jugendhilfe und Kinder- und Jugendpsychiatrie. „Befähigung“ als Handlungsorientierung in der Sozialen Arbeit mit psychosozial belasteten jungen Menschen. Weinheim/Basel: Beltz Juventa. *In: socialnet Rezensionen, ISSN 2190-9245. Verfügbar unter: <https://www.socialnet.de/rezensionen/18853.php>, (rev. 21.04.2018).*

Pauls, H. & **Romanowski, C. (2013):** Studie zum sozialtherapeutischen Profil Klinischer Sozialarbeit. *In: Klinische Sozialarbeit. Zeitschrift für Psycho-Soziale Praxis und Forschung, Jg. 9, H. 2, S. 4-6.*

**Romanowski, C. (2012):** Faktizität und Struktur Klinischer Sozialarbeitspraxis aus Sicht ihrer Fachkräfte. Eine empirische Studie. Coburg: ZKS-Verlag.

Streller, H., Loos, A., **Romanowski, C. (2012):** Beziehungsgeschehen in ADHS Konstellationen. Ein sozialtherapeutisches Behandlungskonzept. Schriftenreihe zur psychosozialen Gesundheit. Beiträge zur Klinischen Sozialarbeit. Herausgegeben durch H. Pauls, M. Reicherts, Band 20, Coburg: IPSG.

**Romanowski, C. (2012):** Berufliche Ausbildung als gesellschaftsintegrative Kraft. *In: Hammer, V. (Hrsg.): Kommunale Bildungslandschaft des Landkreises Coburg. Oldenburg: Paulo Freire Verlag, S. 61-93.*

**Romanowski, C. (2010):** Dysfunktionaler Medienkonsum im Kindesalter. Auswirkungen, psychosoziale Interdependenzen und Handlungsperspektiven. Schriftenreihe zur psychosozialen Gesundheit. Beiträge zur Klinischen Sozialarbeit. Band 13. Herausgegeben durch H. Pauls, M. Reicherts, A. Schlittmaier. Coburg: IPSG.

## Vorträge und Workshops (thematische Auswahl)

24.09.2024. „Angebotsstruktur, Aufgaben und Potenziale der Jugendhilfe; Vortrag am Fachdialog der Psycholog:innen der Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Baden-Württemberg, Stuttgart.

15.11.2023: „Psychische Gesundheit, Soziale Arbeit und die Rolle der Jugendarbeit. Ein Impulsversuch“, Themenabend kath. Jugendreferat Ostalb, Aalen.

18.07.2023: Junge Menschen zwischen Jugendhilfe und Jugendpsychiatrie – Herausforderungen und Notwendigkeiten für die sozialpädagogische Unterstützung“, öffentliche Antrittsvorlesung (Nachholung), Heidenheim, Duale Hochschule Baden-Württemberg (Aula).

09.06.2022: Einige Schlaglichter auf Nutzungsprozesse und -bedingungen zwischen Jugendhilfe und Jugendpsychiatrie. Vortrag auf der 11. Fachtagung Klinische Sozialarbeit, Panel: Hard-to-reach: Was wirkt bei schwer erreichbaren Klient\*innen, 09.-10. Juni 2022, Fachhochschule Nordwestschweiz, Olten (CH).

30.10.2021: Zwischen Alltag und Time-Out. Vortrag auf dem Promotionskolloquium der Deutschen Gesellschaft für Soziale Arbeit, Alice-Salomon-Hochschule Berlin.

06.05.2021: Digitale Grenzarbeit? Über (teilweise erstaunlich) aktuelle Herausforderungen, Gelegenheiten und Notwendigkeiten im Feld der Erziehungs- und Eingliederungshilfe, Keynote. Fachtagung Facetten der Digitalisierung in der Klinischen Sozialarbeit, Hochschule Nordhausen (Online).

28. – 30.11.2019: „Sicherheit für uns und unsere Klient\*innen“. Mehrtägiger Workshop des Instituts für Psycho-Soziale Gesundheit (IPSG) im Haus Silberbach, Selb.

12.01.2018: Nutzer\*innenerfahrungen zwischen Jugendhilfe und Jugendpsychiatrie; Tagung „Promotionsstrukturen auf dem Prüfstand“, 12.01.-13.01.2018, Alice-Salomon-Hochschule, Berlin.

17.10.2014: „Dauerzocker und Internetjunkies? Videospiele und psychosoziale Probleme“. Vortrag und Workshop, Fachtag „Jungs und Medien“ der ‚Männer AG‘ (Arbeitsgemeinschaft Jungen- und Männerarbeit Coburg), Coburg.

21.05.2014: „Schwierige Eltern, schwierige Kinder?? Möglichkeiten der Beziehungsgestaltung. Oder: Warum Beziehung vor Erziehung kommt und welche Haltungen uns helfen können „schwierige“ Beziehungen entwicklungsfördernd zu gestalten.“ Vortrag am Barbara Eberhard Kinderhaus, Starnberg.

20.11.2013: „Alles ADHS oder was? Wissenschaftliche Erkenntnisse und subjektives Erleben Betroffener“, Vortrag am 8. Bad Rodacher Schultag, Bad Rodach.

24.10.2013: Was ist Klinische Sozialarbeit am IPSG? Fachtag für pädagogische/psychosoziale Fachkräfte, Institut für Psycho-Soziale Gesundheit, Weidach.

14.09.2013: Fachtagung „Kinder stark machen“, Landratsamt Hildburghausen/Gymnasium Georgianum Hildburghausen; Workshop und Podiumsdiskussion, Hildburghausen.

06.03.2013: „Schwierige Eltern, schwierige Kinder?? Möglichkeiten der Beziehungsgestaltung. Oder: Warum Beziehung vor Erziehung kommt und welche Haltungen uns helfen können „schwierige“ Beziehungen entwicklungsfördernd zu gestalten.“ Eröffnungsvortrag der Bad Rodacher Fachtage für Erzieherinnen und Erzieher 2013, Bad Rodach.

13.04.2012: „Zur Praxis Klinischer Sozialarbeit – Gibt es ein sozialtherapeutisches Profil?“ Vortrag auf der Sektionssitzung „Klinische Sozialarbeit“ der Deutschen Gesellschaft für Soziale Arbeit, Evangelische Hochschule, Freiburg im Breisgau.

29.10.2011: „Beziehungsgeschehen in ADHS-Konstellationen“, Panel auf der 3. Fachtagung Klinische Sozialarbeit, Hochschule für angewandte Wissenschaften, Coburg.

15.04.2010: Hyperkinetische Kinder und Schule – Zur Problematik und Unterstützungsmöglichkeiten im Schulalltag. Vortrag an der Hermann-Lietz-Schule, Haubinda.

2010 – 2019: Zahlreiche Seminare und Workshops am IPSG – Institut für Psycho-Soziale Gesundheit (internes Fortbildungsprogramm des IPSG für Mitarbeiter\*innen) u.a. in den Themenbereichen „Psychosoziale Beratung mit Kindern, Jugendlichen und Eltern, bzw. Familien“, „sozialpädagogische Begleitung multiproblembelasteter Familien“, „Psychosoziale Diagnostik“, „Kinder und neue Medien“, „Beziehungsgestaltung und Verstrickungen in der psychosozialen Fallarbeit“, „kooperatives Handeln“ und „Teamentwicklung“.